



Bild: Almut Jödicke

Wo Wasser ist, ist Leben. Tümpel bei Al Salticc hoch über dem Centovalli.

Wasser: unerschöpflich?

SCHÖPFUNGSZEIT ZUM WASSER // Das Thema war schon in der letzten Ausgabe auf dem Titel, jetzt schon wieder: ein unerschöpfliches Thema, das uns durch den September begleitet. Aber auch eine unerschöpfliche Ressource?

Almut Jödicke

Die Bibel ist voller Wassergeschichten, schon im zweiten Satz: «Finsternis lag auf der Urflut, und der Geist Gottes bewegte sich über dem Wasser» (1. Mose 1,2). Gott weist das Wasser in seine Schranken, um der Erde und ihren Lebewesen Platz zu machen, und füllt es auch selbst mit Leben. Im zweiten Schöpfungsbericht ist die Erde zu Beginn trocken, bis Gott es regnen und Wasser aus der Erde hervorbringen lässt, um sie zu bewässern. Wasser ist Bedrohung und Lebensquell. Am Ende der Bibel geht es um die neue Schöpfung – mit Wasser für alle Durstigen, siehe unten.

Filmabend und Gottesdienst

Erinnerung: Heute Freitag, 10. September 2021, um 19.30 Uhr zeigen wir im Kirchgemeindehaus zwei Filme: «Nach uns die Sintflut – Wie Wasser die Religionen eint» und «Blue Heart: Der Kampf zum Schutz Europas letzter

natürlicher Flussläufe». Morgen Samstag werden die Jugendlichen in den Walcheweiern nicht nur lebendiges Wasser, sondern auch Lebendiges im Wasser suchen. Vor fast drei Wochen begann die Predigtreihe «Wasser». Diesen Sonntag kommt die Bibelstelle, die über der diesjährigen Schöpfungszeit steht: «Wer an mich glaubt, aus dessen Leib werden Ströme lebendigen Wassers fliessen» (Johannes 7,38). Am Bettag sind wir nach St. Ulrich eingeladen, und auch dort wird es ums Wasser gehen, um die Stillung des Seesturms – Wasser als Angstfaktor und Glaubensprüfung. Die Reihe endet am 26. September mit dem Schöpfungsgottesdienst mit Kinderprogramm. Das Thema wird sein: «Wasser des Lebens – umsonst?», angelehnt an Offenbarung 21,6: «Ich werde dem Dürstenden von der Quelle des Lebenswassers zu trinken geben, umsonst.»

Ein Vortrag zum Abschluss

Der letzte Anlass des Schöpfungsmonats ist der Vortrag «Wie knapp wird in der Schweiz das Wasser?» von Klaus Lanz am Montag, 27. September um 19.30 Uhr im Kirchgemeindehaus. Einerseits wird der Stand der naturwissenschaftlich-technischen Forschung präsentiert, andererseits nach Perspektiven für den Umgang mit Wasser gefragt. Eine kluge Wasserpolitik muss das gesamte verfügbare Wissen nutzen – inklusive Erfahrungen, die über Generationen gemacht wurden. Sie sind herzlich eingeladen! Zum Schluss ein kleiner Denkanstoss: Angelus Silesius verwendet ein Wasserbild für Gott selbst: «Mensch, wenn dein Herz ein Tal, muss Gott sich drein ergiessen. Und zwar so mildiglich, dass es muss überfließen.» Gott als milde Überschwemmung. Ist unser Herz so offen?

Suchet der Stadt Bestes!

KIRCHENPFLEGE // Information und Einladung zur Mitwirkung: Am 15. Mai 2022 sind Gesamterneuerungswahlen für die Kirchenpflege. Einiges wird sich verändern. Haben Sie sich schon mal überlegt, mitzugestalten?

Anna-Barbara Schlüer, Almut Jödicke

Eine Kirchenpflege mit vielen langjährigen Mitgliedern steht irgendwann an dem Punkt, an dem mehrere prägende Personen zurücktreten. Bei uns wird das nächste Jahr der Fall sein: Einige Sitze werden wieder frei. Eventuell wird sich auch die Ressortzusammensetzung des Gremiums verändern.

Neue Rollenverteilung zwischen Kirchengemeinden und Stadtverband

Im September 2020 haben die Winterthurer Reformierten entschieden, die Quartiergemeinden beizubehalten und den Stadtverband aufzuwerten. Das heisst, dass die Kirchenpflegen künftig zunehmend von operativen Aufgaben entlastet werden: Einige Zuständigkeiten werden zentral übernommen, andere möglicherweise innerhalb der Gemeinden an Mitarbeitende abgegeben. Ein neues Statut für den Stadtverband ist in Arbeit, im Moment sind darum die genauen Strukturen noch offen. Zusammen mit den Kirchenpflege-

wahlen ist am 15. Mai 2022 auch die Abstimmung über dieses neue Statut geplant.

Als Kirchenpflege, als Kirchengemeinde haben wir die Aufgabe, dem Quartier zu dienen, im Dorf präsent zu sein, Menschen in der Gemeinde durchs Leben zu begleiten, soziales Engagement zu ermöglichen und zu fördern, christlichen Anliegen auch über die Kirchengemeinde hinaus eine Stimme zu geben. Gleichzeitig wird die verstärkte Zusammenarbeit über die Quartiergrenzen immer wichtiger. Im Quartier, in der Stadt, in der Gesellschaft gilt es die Rolle der Kirche neu zu definieren und dadurch auch zu stärken.

Vielfalt abbilden

Wir wünschen uns eine Kirchenpflege, die die Vielfalt unserer Kirchengemeinde abbildet und gemeinsam unterwegs ist. Auf der Grundlage des Dialogs wollen wir mit klarem Profil und mit Offenheit für Neues unsere Gemeinde weiterentwickeln. Haben Sie Erfah-

rung in Bereichen wie Öffentlichkeitsarbeit, Liegenschaften oder Finanzen? Oder einfach Lust, sich mit Ihren spezifischen Talenten einzubringen? Melden Sie sich bei uns oder den Pfarrpersonen.



Bild: Walter Von Arburg
Wie der Lauf der Zeit in der Dorfkirche

Bettags-Gottesdienst in St. Ulrich

BETTAG // Eineinhalb Jahre nach Beginn der Pandemie finden in der ganzen Stadt besondere ökumenische Feiern statt.

Simon Bosshard

Die einzelnen Gottesdienste sind verbunden durch den gleichen Predigttext und eine gemeinsame Gebetsmeditation. Der eidgenössische Dank-, Buss- und Betttag ist besonders geeignet, miteinander zu bedenken, wie wir als Gesellschaft durch die Krise gekommen sind, was die Pandemie mit uns gemacht hat und wie wir uns in die Zukunft trauen.

Sturm auf dem See

Der Predigttext vom Sturm auf dem See (Markus 4) passt zusätzlich gut zum Schöpfungsmonat, der in Veltheim die Gottesdienste von Ende August bis Ende September bestimmt. Der Gottesdienst in St. Ulrich beginnt um 9.30 Uhr und wird vom Gemeindegliederleiter Marcus Scholten und Pfarrer Simon Bosshard geleitet.

Ökumenischer Gottesdienst

Auch in der Stadtkirche findet um 10 Uhr ein ökumenischer Gottesdienst statt. Geleitet wird die Feier vom reformierten Pfarrer Mike Gray, vom katholischen Pastoralassistenten Michael Kolditz und vom methodistischen Pfarrer Stefan Zolliker.

RANDNOTIZ

David Hauser

Näher, mein Gott...

Diesen Sommer erklimm ich wieder einmal eine SAC-Hütte. Noch selten war der Hüttenweg so komfortabel wie diesmal. Stufe um Stufe ging's aufwärts. Jemand hatte das lange, steile Stück mit Stufen ausgelegt. Ich erinnerte mich an den Treppenweg vom Katharinenkloster auf den Gabal Musah, den Mosesberg oder «Berg Sinai». Mönche hauten vor Jahrhunderten 4000 Stufen in den Felsen, um die Höhenmeter vom Kloster auf den Berg zu überwinden. Was motivierte die Mönche dazu? Meine erste Antwort lautete: Sie wollten näher am Himmel also bei Gott sein. Im Aufstieg hatte ich Zeit, um darüber nachzudenken. Mose nahm auf dem Berg Sinai die Gebots-Tafeln entgegen. Auf dem Berg zeigte sich Gott dem – einen – Menschen: Mose hatte ein exklusives Privileg. Gott war oben, die Menschen hatten unten zu bleiben, Mose war Übermittler der göttlichen Botschaft. Aus dieser Sicht wäre es also den Mönchen nicht erlaubt gewesen, quasi babylonisch in die Höhe zu bauen. Sie taten es trotzdem. Im neuen Bund, den Gott an Ostern geschlossen hat, kommt Gott als Mensch zu den Menschen. Wir beschreiten die Treppe wie auch Gott als Mensch, in seinem barmherzigen Weg zu uns. Die Treppe schenkt Linderung von der Mühsal des Aufstiegs – quasi als Treppe der Mitmenschlichkeit. So glitten meine Gedanken beim Wandern zur Frage, welche Treppen der Mitmenschlichkeit wir bauen sollen. Und ich dachte unweigerlich an die Flüchtlinge, die gerade jetzt, während meiner Ferien, auf dem Weg durch die Wüste nach Norden sind.

Basar: Wir sind am Planen

AUF UND AB // Kann die vierte Welle unseren Basar zum zweiten Mal aufhalten?

Basar-Kommission

Wir finden, nein! Und so rechnen wir fest damit, dass dieses Jahr der Basar stattfinden kann: Am 27. November soll es so weit sein. Was die Stände mit Waren betrifft, müssen wir vorsichtig bleiben und halten deshalb das Angebot schlank. Was hingegen auf keinen Fall fehlen darf, sind die Strickwaren und die Konfitüren: Wir

freuen uns zu hören, dass in den Sommermonaten die Produktion angelaufen ist – insbesondere bei der Konfi sind wir dieses Jahr um jedes Glas froh, das bis im Herbst gefüllt wird. In den Wochen vor dem Basar kann die Konfi im Kirchgemeindehaus abgegeben werden.



Bild: Ref. Kirchgemeinde Veltheim

Zürcher Bibeln für die JuKis der fünften und sechsten Klasse

GOTTESDIENST // Immer im September erhalten die neuen JuKis im Rahmen eines Bibelworkshops ihre Bibel.

Simon Bosshard

Im Bibelworkshop geht es – wie könnte es anders sein – um «Quellen lebendigen Wassers». So berichten dann die JuKis von ihrem Besuch der Walcheweier und von dem, was sie in den Tümpeln und Bächen an Leben gefunden haben. Gemeinsam überlegen wir uns, was Wasser für unser Leben bedeutet und was das heissen könnte, wenn Gott die Quelle

unseres Lebens ist und auch wir zur Quelle werden können.

Gottesdienst für alle

Der Gottesdienst ist für alle offen. Er beginnt wie üblich um 9.30 Uhr. Eine grosse Gruppe von JuKis, zusammen mit Pamela Blöchliger, Herbert Kohler und Simon Bosshard freuen sich über alle Mitfeiernden.

Seniorenwanderung Montag, 20. September

Wanderung Griesenberg - Lustdorf - Wellhausen. Um 8.50 Uhr trifft sich die Wandergruppe in der Schalterhalle am Bahnhof Winterthur. Gewandert wird von Griesenberg Richtung Felben-Wellhausen. Ein Picknick, eine Feuerstelle sowie die Einkehr im Restaurant Schwanen Wellhausen sorgen für das leibliche Wohl. Wir rechnen mit etwa drei bis dreieinhalb Stunden Wanderzeit und treffen um ca. 16.00 Uhr wieder in Winterthur ein. 220 m Anstieg und 395 m Abstieg. Bei Fragen hilft René Eberli weiter unter Tel. 052 222 07 12.

Kinderkleiderbörse 22. September 2021

Am Mittwoch, 22. September, öffnet die Kinderkleiderbörse wieder ihre Tore im Kirchgemeindehaus. Die Annahme- und Verkaufszeiten finden Sie auf der Rückseite dieser Ausgabe. Es gelten eine allgemeine Maskenpflicht sowie die üblichen Hygiene- und Abstandsregeln. Die Kontaktdaten aller Besucherinnen und Be-

sucher werden erfasst und die Personenzahl im Saal bei Bedarf zeitweise eingeschränkt. Personen mit Krankheitssymptomen sind gebeten, zu Hause zu bleiben. Auf der Homepage www.kinderkleiderboerseveltheim.ch finden Sie alle aktuellen Informationen. Die Veranstalterinnen freuen sich auf Ihren Besuch.

Fiire mit de Chliine 11. September, 16.00 Uhr

Der kleine Marienkäfer Felix sitzt auf einer welken Blume und lässt betrübt den Kopf hängen: Alles ist vertrocknet. Wenn es doch bloss mal wieder regnen würde! Was Felix auf der Suche nach einer frischen Blume, also einem neuen Zuhause, für ein Abenteuer erlebt, erfahren Zwei- bis Fünfjährige und ihre Geschwister in erwachsener Begleitung am 11. September um 16.00 Uhr in der Dorfkirche. Das Chilemüsli und sein Team freuen sich auf viele Kinder!

Die weiteren Fiire-Daten finden Sie unter: https://www.refkircheveltheim.ch/angebote/eltern_und_kinder/

Amtshandlungen Juli - August

Bestattungen

Gertrud Favre geb. Hummel (100), Wülflingerstrasse 7

Hedwig Hofstetter geb. Gäumann (100), Rosentalstrasse 65

Rita Elsa Streiff (90), Gärtnerstrasse 1

Annemarie Heidi Ernst geb. Rieger (89), Gärtnerstrasse 1

Erika Wagner geb. Pfänder (95), Seuzacherstrasse 18

Wilhelm «Willy» Müller (92), Schachenweg 25

Edwin Füllemann (94), Buchackerstrasse 112

Erich Scherrer (79), Schlosserstrasse 3

Taufen

Savina Giacomelli, Tochter von Daniel Giacomelli und Deborah Giacomelli geb. Demuth von Dättlikon

Lynn Brigitta Tensing Drogg, Tochter von Stefan Alain Drogg von Winterthur und Sabrina Tensing Drogg geb. Stocker von Jenins GR

Elia Matteo Grabowski, Sohn von Remo Longhi von Stansstad und Christine Grabowski aus Deutschland

Malea Grimm, Tochter des Claudio Caporaso und Carina Grimm von Rickenbach

Gottesdienste

Sonntag, 12. September

9.30 Dorfkirche
Gottesdienst mit Bibelverteilung
 Pfarrer Simon Bosshard
 Pfarrer Herbert Kohler
 Jugendarbeiterin Pamela Blöchliger
 Kindertreff

Sonntag, 19. September

9.30 Kath. Kirche St. Ulrich
Ökumen. Bettags-Gottesdienst
 Pfarrer Simon Bosshard und
 Gemeindeleiter Marcus Scholten

Sonntag, 26. September

9.30 Dorfkirche
Gottesdienst zur Schöpfungszeit
 Pfarrerin Yvonne Schönholzer
 und Team
 Kinderprogramm

Angebote und Veranstaltungen

Kurzfristige Änderungen können weiterhin nötig sein.
 Bitte informieren Sie sich vor dem Besuch einer Veranstaltung
 jeweils noch auf unserer Webseite oder bei unseren Mitarbeitenden.

Freitag, 10. September

20.00 Kirchgemeindehaus
Filmabend Grüner Guggel
 Zum Thema Wasser mit zwei
 45minütigen Dokumentarfilmen
 «Nach uns die Sintflut - Wie
 Wasser die Religionen eint»
 (2014).
 «Blue Heart» (2018): Ein Film
 über den Kampf zum Schutz
 Europas letzter natürlicher
 Flussläufe, mit wunderschönen
 Aufnahmen von Flüssen auf der
 Balkanhalbinsel.

Samstag, 11. September

16.00 Dorfkirche
Fiire mit de Chliine
 Pfarrerin Yvonne Schönholzer

Montag, 13. September

19.30 - 21.00 Dorfkirche
Bibelseminar 1
 Pfarrer Herbert Kohler

Mittwoch, 15. September

12.00 Kirchgemeindehaus
Happeria: Mittagessen für alle
 Anmeldung immer bis Montag
 um 11 Uhr bei Sozialdiakonin
 Anita Keller unter Tel. 052 267 00
 22

Mittwoch, 15. September

19.15 Dorfkirche
Infoabend Konfirmation/Unti

Sonntag, 19. September

19.15 Dorfkirche
Singen als Gebet

Montag, 20. September

19.30 - 21.00 Dorfkirche
Bibelseminar 2
 Pfarrer Herbert Kohler

Dienstag, 21. September

14.00 - 17.30 Kirchgemeindehaus
Kinderkleiderbörse Annahme

Mittwoch, 22. September

9.00 - 15.00 Kirchgemeindehaus
Kinderkleiderbörse Verkauf
 Rückgabe und Auszahlung:
 19.00 - 20.00

Samstag, 25. September

9.15 Dorfkirche
KolibriKirche
 Rachel Wille-Biderbost,
 Tabea Kradolfer
 Anmeldung bis 23. September an
 caroline.moser@reformiert-winterthur.ch



Amtswochen (Bestattungen)

Bei einem Todesfall zuerst die Friedhofsverwaltung anrufen: Tel. 052 267 30 30.
 Alle Daten finden Sie auch auf www.amtswochen-winterthur.ch

Jugendarbeit

www.jugendarbeit-veltheim.ch

Mittwoch, 22. September

14.30 - 17.00
 Jugendtreff High Five
Meitlitreff

Herausgepickt

Mögen Sie Konfitüre und kochen Sie diese gerne selber? Für den Basar sind wir froh um Konfitürenspenden. Wir danken Ihnen schon jetzt ganz herzlich.

Kontakte

Pfarramt
 Simon Bosshard
 078 824 58 10
simon.bosshard@reformiert-winterthur.ch

Yvonne Schönholzer, RPG
 052 222 00 23
yvonne.schoenholzer@reformiert-winterthur.ch

Herbert Kohler
 079 784 63 78
herbertk@bluewin.ch

Sozialdiakonie
 Anita Keller, Alter & Generationen
 052 267 00 22
anita.keller@reformiert-winterthur.ch

Pamela Blöchliger, Jugendarbeit
 079 579 25 75
pamela.bloechliger@reformiert-winterthur.ch

Sekretariat
 Claudia Sprecher, Caroline Moser
 Feldstrasse 6, 8400 Winterthur
Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag: 8 - 11.30 Uhr
Sie erreichen uns auch telefonisch oder per E-Mail zu oben genannten Zeiten.
 052 267 00 20
veltheim@reformiert-winterthur.ch

Kirchenpflege
 Ueli Siegrist, Präsident
 052 213 26 40
ueli.siegrist@reformiert-winterthur.ch

Weitere Infos und Kontakte
www.refkircheveltheim.ch

Impressum

reformiert.veltheim
 Erscheint alle zwei Wochen
Redaktion Claudia Sprecher, Beat Wieland,
 Stefan Degen, Yvonne Schönholzer
Druck Schellenberg Druck AG,
 Pfäffikon

Nächste Ausgabe: 24. September 2021



aktueller Stand
 der Agenda
 auf dem Internet